



Polizeirevier Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeirevier Halle (Saale)

Betrugsversuch „Falscher Kriminalbeamter“ / Betrüger geben sich als vermeintliche Kinder aus

Am heutigen Tag versuchten unbekannte Personen per Telefon mehrere Hallenser über im Haus gelagertes Geld und Schmuck auszufragen. Die unbekanntes Täter gaben sich gegenüber den Angerufenen als Kriminalbeamter aus. Alle Angerufenen reagierte gegenwärtig auf den Betrugsversuch und legte während des Gesprächs auf. Nachfolgend zeigten sie den jeweiligen Betrugsversuch gegenüber dem Polizeirevier Halle (Saale) an. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Ebenfalls im Laufe des heutigen Tages wurden dem Polizeirevier Halle (Saale) vermehrt betrügerische WhatsApp Nachrichten gemeldet.

Unbekannte Täter versuchten ihre Opfer mittels einer nicht bekannten Telefonnummer über den Messenger WhatsApp zu kontaktieren. Hier gaben sich die unbekanntes Täter meist als nahe Angehörige aus und gaben an, dass sie eine neue Telefonnummer besitzen und finanzielle Unterstützung benötigten. In allen der Polizei auch hier bekannten Fällen scheiterten die jeweiligen Betrugsversuche. Die Kriminalpolizei hat in diesen Fällen ebenfalls die Ermittlungen aufgenommen.

Die Polizei rät:

Hinweise der Polizei im Falle von Anrufen eines vermeintlichen Polizeibeamten der Kriminalpolizei:

- **wir als Polizei kommen zu Ihnen, wenn Sie uns gerufen haben**
- *Lassen Sie sich immer den Namen und Dienstort des anrufenden Polizeibeamten geben. Beenden Sie im Zweifel das Telefonat und bitten anschließend direkt über die Einwahl des Polizeirevieres Halle (Saale) 0345/224 2000 darum, mit dem jeweiligen Beamten verbunden zu werden. Sollte eine Verbindung nicht möglich sein, ist dies ein Hinweis auf eine betrügerische Absicht des Anrufers.*
- *Die Polizei wird niemals um Geldbeträge bitten oder dazu auffordern, Geld oder Wertsachen herauszugeben. Zu*

Verwarn- oder Bußgeldverfahren der Polizei oder des Ordnungsamtes werden behördliche Zahlungsaufforderungen postalisch versandt.

- Geben Sie am Telefon keine Auskunft über persönliche und finanzielle Verhältnisse oder andere sensible Daten.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen - Im Zweifelsfall legen Sie auf.
- Öffnen Sie unbekanntem Personen nicht die Tür. Ziehen Sie gegebenenfalls andere Personen wie Nachbarn oder nahe Verwandte mit hinzu.
- Informieren Sie im Zweifelsfall die Polizei unter der 110 oder 0345/ 224 2000.
- Zeigen Sie den Betrug unbedingt bei der Polizei an!

Hinweise der Polizei im Falle von WhatsApp-Nachrichten zu neuen Handy-Nummern von nahestehenden Personen:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich die vermeintliche Tochter oder der vermeintliche Sohn mittels einer neuen Telefonnummer per WhatsApp bei Ihnen meldet!
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären und finanziellen Verhältnissen an!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- Besprechen Sie etwaige Transaktionen mit Familienangehörigen oder nahestehenden Personen!
- Kontaktieren Sie Ihre Tochter, Ihren Sohn, Ihre Angehörigen mittels der Ihnen bekannten **alten** Telefonnummer (diese werden unter dieser Telefonnummer erreichbar sein und nichts von einer neuen Telefonnummer wissen)!
- Sichern Sie den Chatverlauf mittels Screenshot!
- Zeigen Sie den Betrug unbedingt bei der Polizei an!

Angehörige von älteren Personen sollten diese in Gesprächen über solche Betrugsarten sensibilisieren!!

Unter Betäubungsmittelleinfluss gefahren

Polizeibeamte des Polizeireviers Halle (Saale) kontrollierten am heutigen Morgen, gegen 07.30 Uhr, im Bereich Ankerstraße in Halle (Saale) einen PKW Citroen. Der 24-jährige Fahrzeugführer zeigte gegenüber den Polizeibeamten deutliche Anzeichen eines Betäubungsmittelkonsums, welcher sich mittels eines durchgeführten Drogenschnelltest bestätigte. Nach einer erfolgten Blutprobenentnahme wurde dem Fahrer die Weiterfahrt untersagt. Durch das Polizeirevier Halle (Saale) wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Reifen entwendet

Im Zeitraum vom 23.07.2022, gegen 12.30 Uhr zum 25.07.2022, gegen 09.00 Uhr, entwendeten unbekannte Täter im Bereich Grenzstraße in Halle (Saale) mehrere PKW-Reifen. Nach ersten polizeilichen Erkenntnissen demontierten die unbekanntes Täter die Reifen von drei, vor einer Autovermietung, abgestellten Fahrzeugen. Der entstandene Schaden wird mit circa 9.000 € beziffert. Das Polizeirevier Halle (Saale) hat die Ermittlungen aufgenommen.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Halle (Saale)

An der Fliederwegkaserne 17
06130 Halle

Tel: (0345) 224-2204

Mail: presse.prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de